

# AEA Precision Airguns „Challenger“ (F-Version. <7,5 Joule)

## Bedienungsanleitung



(Bild zeigt optionales Zubehör: Zielfernrohr)

Vielen Dank für den Erwerb des AEA "Challenger" Pressluft-Repetiergewehrs! Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen viel Spaß mit der Waffe.

Diese Anleitung bezieht sich auf die „F“ Version der Waffe (max. 7,5 Joule).

Bitte lesen Sie die gesamte Anleitung vor der ersten Benutzung sehr gründlich. Beachten Sie vor allem auch die Sicherheitshinweise.

**Bitte beachten:** Bei dieser Waffe handelt es sich NICHT um ein Präzisions-Gewehr, sondern um eine Trainingswaffe („T4E“, Training für den Ernstfall). Anders als die Bleigeschosse, die aus der „offenen Version“ verschossen werden, sind die Rundkugeln nicht sehr zielgenau. Sie müssen mit handtellergrößen Streukreisen auf 5 bis 7 Metern rechnen.

Exklusivimporteur für Deutschland:

**GoGun GmbH**

Krablerstraße 127 / Halle 9

45326 Essen

## Sicherheitshinweise

- Versuchen Sie niemals, dieses Gewehr zu demontieren, solange es geladen ist!
- Niemals das Gewehr abfeuern, wenn es drucklos ist oder wenn die Luftkartusche entfernt wurde!
- Richten Sie das Gewehr niemals auf Lebewesen, und erlauben Sie niemandem ein Gewehr auf Sie zu richten!
- Behandeln Sie jedes Gewehr so, als wäre es geladen, auch wenn Sie wissen, dass es nicht geladen ist!
- Tragen Sie das Gewehr immer so, dass die Richtung der Mündung unter Kontrolle ist, auch wenn Sie stolpern.
- Vergewissern Sie sich immer über Ihr Ziel und das, was sich dahinter befindet, bevor Sie Ihr Gewehr abfeuern.
- Beachten Sie die gesetzlichen Vorschriften zur sicheren Verwahrung von Waffen. Lassen Sie ein Gewehr niemals unbeaufsichtigt.
- Hüten Sie sich vor Zielen, die Querschläger verursachen können.
- Es wird empfohlen, beim Laden der Flasche einen Augenschutz zu tragen.
- Seien Sie beim Umgang mit diesem Gewehr immer vorsichtig.
- Studieren und befolgen Sie die relevanten Gesetze in Ihrem Land.
- Seien Sie verantwortlich bei der Verwendung dieses Gewehrs!
- Füllen Sie das Gewehr niemals mit etwas anderem als normaler Luft!
- Das Gewehr niemals unter dem eingestellten Reglerdruck abfeuern.

*Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Verletzungen von Personen oder Beschädigungen an der Waffe führen!*

## **Garantie Information**

Sollte ein Defekt an der Waffe auftreten, kontaktieren Sie bitte zuerst den Fachhändler, von dem Sie das Produkt erworben haben. Sie können sich aber natürlich auch direkt an die Fa. GoGun, Essen, wenden (exklusiver Importeur). Die Herstellergarantie umfasst keine Schäden, die aufgrund von Manipulationen oder unsachgemäßen Arbeiten am Produkt entstanden sind. Eine AEA Precision Airguns Waffe sollte NUR von werksautorisierten Technikern zerlegt werden.

### **Eigenschaften der Waffe**

- Gezogenes Laufsystem mit Schutzmantel
- Magazin für sechs Gummikugeln (Kal. .50 = 12.7mm)
- Bullpup Design
- Hebelverschluss
- Einfache Befüllung
- Integriertes Manometer (Druckanzeige).
- Gleichbleibende Leistung durch fest installierten Regulator

### **Reinigung und Pflege**

- Halten Sie die Waffe sauber und wischen Sie sie bei Bedarf mit einem weichen, sauberen Tuch sowie handelsüblichem Waffen Öl ab.
- **WARNUNG:** Verwenden Sie niemals Chemikalien oder Wasser um die Waffe zu reinigen.

### **Aufbewahrung**

- Lagern Sie die Waffe trocken und dunkel (Waffenschrank).
- Es wird empfohlen die Waffe nicht drucklos zu lagern.
- **WARNUNG:** Hohe Luftfeuchtigkeit kann bei falscher Handhabung zu Korrosion führen.
- Vor direktem Sonnenlicht schützen, da dies die Dichtungen und die Eloxierung beschädigen.
- Lagern Sie die Waffe niemals mit Geschossen im Magazin!

## Sicherheitselemente

Die Sicherung ist einfach zu verwenden. Sie befindet sich unten vor dem Abzug. In der hinteren (dem Schützen zugewandten) Stellung ist die Waffe gesichert, in der vorderen Stellung ist sie scharf.



Achtung: Verwenden Sie die Sicherung nur bei gespannter Waffe! Bei entspannter Waffe kann die Sicherung NICHT eingelegt werden.

## Das Laden der Waffe bzw. des Magazins

Die „Challenger“ kann wahlweise als Einzellade-Waffe oder als Repetierwaffe verwendet werden. Zum einzelnen Laden müssen Sie lediglich den Verschluss öffnen und eine Gummikugel direkt in den Lauf schieben. Wenn Sie ein Magazin verwenden möchten müssen Sie dieses zunächst mit Gummikugeln füllen.



(1) Das Magazin ist leer, Scheibe unter Spannung



(2) Nun von hinten eine Gummikugel einlegen



(3) Jetzt können die anderen Kugeln eingelegt werden (4) Das gefüllte Magazin

Um das seitlich einzusetzende Magazin zu befüllen drehen Sie zuerst den transparenten Magazindeckel bis zum Anschlag gegen den Druck der Feder (1). Drehen Sie das Magazin nun, so dass Sie eine Gummikugel in das Loch auf der schwarzen Seite einlegen können. Legen Sie nun eine Gummikugel ein (2). Jetzt können Sie den transparenten Magazindeckel loslassen, da die eingelegte Gummikugel ihn fixiert. Legen Sie nun die restlichen Gummikugeln in die Kammern indem Sie den transparenten Magazindeckel jeweils eine Position weiterdrehen (3). Vergewissern Sie sich, dass alle Gummikugeln korrekt in ihren Kammern sitzen (4).

Unsere Waffen sind getestet mit und eingestellt für die Umarex Gummikugeln (Typ „.50 Kaliber“), deren Verwendung wir zur Erzielung der bestmöglichen Leistung und Genauigkeit empfehlen. Bitte verwenden Sie keine Bleikugeln etc., da diese nur für sehr starke Waffen geeignet sind und im Lauf Ihrer Challenger stecken bleiben würden.

### **Das Befüllen der Waffe mit Pressluft**

Das Gewehr verfügt über ein Manometer (Druckanzeiger). Das zur Mündung gerichtete Manometer zeigt den Füllstand der Kartusche an. Sie sollten mindestens 100 bar Fülldruck aufrechterhalten, aber nie mehr als 250 bar in die Kartusche hineindrücken.

Ein Füllstutzen für die handelsüblichen „Schnellverbinder“ ist im Lieferumfang der Waffe enthalten. Vergewissern Sie sich vor der Verwendung davon, dass Ihre Druckluftquelle einen passenden Anschluss aufweist.

Wenn die Druckanzeige für die Kartusche auf ca. 100 bar gefallen ist, wird es Zeit, mehr Luft einzufüllen. Dies können Sie mit drei verschiedenen Druckquellen erreichen. In Frage kommen eine (gefüllte) Druckflasche, ein Hochdruck-Schützenkompressor (mindestens 250 bar Maximaldruck) oder eine spezielle Handpumpe für Pressluftgewehre (250 bar oder mehr). Kompressoren oder Pumpen aus dem KfZ-Bereich sind NICHT geeignet.

Zunächst müssen Sie den mitgelieferten Füllstutzen an die Druckluftquelle anschließen. Dies geschieht per Schnellverschluss (wie bei Paintball- und PCP-Waffen üblich). Danach ziehen Sie die schwarze Schutzkappe von der Kartusche ab, um Zugang zur Füllmuffe zu gelangen. Dann müssen Sie den Füllstutzen bis zum Anschlag in die Muffe der Waffe einführen, Sie befindet sich direkt vor dem Manometer an der Laufmündung.



Die Muffe für den Füllstutzen



Füllstutzen an die Druckluftquelle anstecken



Schnellverschlusskupplung



Füllstutzen eingesteckt, Füllvorgang bereit

**Befüllung per Druckluftflasche:** Schließen Sie die Entlüftungsschraube des Füllschlauchs (meist in der Nähe des Flaschenanschlusses zu finden). Schließen Sie den Füllschlauch an die Waffe an. Wenn der Adapter korrekt an der Waffe angeschlossen ist öffnen Sie vorsichtig die Ventilschraube. Die komprimierte Luft sollte nun hörbar und ohne Verluste in die Waffe strömen bis der gewünschte Fülldruck (max. 250 bar) erreicht ist. Schließen Sie dann die Ventilschraube der Flasche. Öffnen Sie als nächstes die Entlüftungsschraube des Flaschenventils bis der Druck aus dem Verbindungsschlauch entwichen ist. Entkoppeln Sie nun den Fülladapter von der Waffe.

**Befüllung mittels Kompressor:** Schließen Sie die Entlüftungsschraube des Füllschlauchs (meist in der Nähe des Schlauchanschlusses am Kompressor zu finden). Schließen Sie den Füllschlauch an die Waffe an. Wenn der Adapter korrekt an der Waffe angeschlossen ist schalten Sie den Kompressor an. Die komprimierte Luft sollte nun ohne Verluste in die Waffe strömen bis der gewünschte Fülldruck erreicht ist (max. 250 bar). Schalten Sie dann den Kompressor ab. Öffnen Sie als nächstes die

Entlüftungsschraube des Kompressors bis der Druck aus dem Verbindungsschlauch entwichen ist. Entkoppeln Sie nun den Fülladapter von der Waffe.

**Befüllung mittels Handpumpe:** Schließen Sie die Entlüftungsschraube des Füllschlauchs (meist in der Nähe des Schlauchanschlusses an der Pumpe zu finden). Schließen Sie den Füllschlauch an die Waffe an. Wenn der Adapter korrekt an der Waffe angeschlossen ist beginnen Sie mit dem Pumpvorgang. Die komprimierte Luft sollte nun ohne Verluste in die Waffe strömen bis der gewünschte Fülldruck erreicht ist (max. 250 bar). Öffnen Sie als nächstes die Entlüftungsschraube der Pumpe bis der Druck aus dem Verbindungsschlauch entwichen ist. Entkoppeln Sie nun den Fülladapter von der Waffe.

Kontrollieren Sie stets den Druck an der Füllquelle, da diese meist über eine sehr genaue Druckanzeige verfügen wird. Das Manometer an der Waffe ist eher ein Indikator für die Notwendigkeit einer Nachbefüllung.

Wenn Sie eine Handpumpe oder einen Kompressor verwenden sollten Sie regelmäßig den Wasserabscheider reinigen bzw. leeren.

**WARNUNG:** Verwenden Sie nur trockene Druckluft! Unter keinen Umständen dürfen Sie Sauerstoff oder ein anderes Gas zur Befüllung verwenden – dies kann zu schweren Unfällen, Verletzungen und sogar zum Tod führen!

## Spannen und Laden

Wenn das Gewehr unter Druck steht und das Magazin bzw. eine einzelne Gummikugel geladen ist, ziehen Sie den Spannhebel nach hinten bis er in der hinteren Position einrastet.

Dann die Sicherung in die sichere Position bringen.

Wenn Sie ein Magazin verwenden möchten führen Sie dieses vorsichtig in den Magazinschacht ein, während Sie den Verschlusshebel **vollständig** aufgeklappt haben (gegen den Druck der Feder) und achten Sie darauf, dass das Magazin in die richtige Richtung zeigt (transparenter Deckel zum Schützen zeigend).

Drücken Sie fest auf das Magazin um sicherzustellen, dass dieses vollständig eingeschoben ist. Durch Schließen des Spannhebels wird nun ein Geschoss in den Lauf geladen und das Gewehr ist gespannt und geladen.

Wenn Sie die Sicherung auf "FIRE" schalten, ist das Gewehr schussbereit.

Achten Sie darauf, dass das Gewehr während des gesamten Vorgangs in eine sichere Richtung zeigt!

## Schießen

Achtung: Vor dem Schießen müssen Sie sicherstellen, dass Sie die Gesetze des Landes, in dem Sie sich befinden, kennen und vor allem einhalten. In den meisten Ländern dürfen Sie auch mit einem F-Luftgewehr längst nicht überall schießen.

Vergewissern Sie sich GRÜNDLICH, dass KEINERLEI Gefahren für Sie oder andere bestehen.

Zielen Sie sorgfältig und geben Sie dann den Schuss ab.

**Bitte beachten:** Bei dieser Waffe handelt es sich NICHT um ein Präzisions-Gewehr, sondern um eine Trainingswaffe („T4E“, Training für den Ernstfall). Anders als die Bleigeschosse, die aus der „offenen Version“ verschossen werden, sind die Rundkugeln nicht sehr zielgenau. Sie müssen mit handtellergroßen Streukreisen auf 5 bis 7 Metern rechnen.

## Entspannen des Gewehres/Deaktivieren des Abzugssystems

Ziehen Sie den Spannhebel in die hintere Position, stellen Sie die Sicherung auf Feuer.

Während Sie den Spannhebel in der hinteren Position halten, drücken Sie den Abzug und bewegen gleichzeitig den Spannhebel sanft nach vorne. Der Abzug muss während des gesamten Vorgangs durchgedrückt bleiben.